



Aktuelles

Freibad Rauschenberg begrüßt 10.000sten Besucher

Das Freibad-Team konnte am 22. Juli 2022 mit Horst Seibert aus Rauschenberg den 10.000sten Besucher der diesjährigen Freibad-Saison begrüßen und als Glückwunsch einen Gutschein für eine Jahreskarte der kommenden Saison überreichen.

Das Rauschenberger Freibad erfreut sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit bei kleinen und großen Badegästen, nicht zuletzt dank des Freibad-Teams, das mit großem Engagement den reibungslosen Badebetrieb und das Angebot an Snacks und Getränken ermöglicht.



Der 10.000ste Besucher Horst Seibert (Bild Mitte) mit Alona Badouin und Klaus Heiner vom Freibad-Team.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst

Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.


Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

 **Montag, den 8.8.2022**
von 15:45 Uhr bis 19:45 Uhr
Kratz'sche Scheune, Bahnhofstr. 10a
35282 Rauschenberg



Alle Lebensretter aufgepasst:

Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**



 **Zimmermeister** 1995  2020
Th. Würz
Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**
35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98
www.holzbau-wuerz.de

 **TIERARZTPRAXIS LUDWIG**
TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG
KONTAKT
tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: <https://tierarzt-rauschenberg.de>
TERMINSPRECHSTUNDE
Mo u. Fr 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do 08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi 10 - 13 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr

Termine für Sonderabfall – Kleinmengensammlung im August 2022

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda führt wieder Sonderabfall-Kleinmengensammlungen durch. Nachfolgend die Termine der näheren Umgebung:

Samstag, 06.08.2022, Marburg
Müllumladestation Marburg-Wehrda
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Samstag, 13.08.2022, Stadtallendorf
Bauhof der Stadt Stadtallendorf, Niederrheinische Str. 26 b
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger können zu den genannten Zeiten den Sondermüll kostenfrei am Schadstoffmobil abgeben. Dabei sind die geltenden Abstands- und Verhaltensregeln zu beachten.

Allgemeine Hinweise rund um das Thema „Abfallentsorgung“ finden Sie auch auf der Homepage der „Abfallwirtschaft Lahn-Fulda“ (<http://a-lf.de/landkreis-marburg-biedenkopf/abfall-abc/>).

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Ruf-Nr. 06421 94899-12 oder 0800 2531000

Danksagung an die Feuerwehren und Einsatzkräfte

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg dankt den Feuerwehren und allen Helfern für die Einsätze der vergangenen Tage, insbesondere bei der Bekämpfung des Waldbrandes im Burgwald zwischen Schönstadt und Bracht.



Dabei haben die Feuerwehren erneut ihren hohen Ausbildungsstand bewiesen und ein Beispiel für Einsatzbereitschaft gegeben. Es ist nicht selbstverständlich, dass im Ehrenamt solche Leistungen erbracht werden. Wir wünschen den Verletzten eine baldige und vollständige Genesung. Dank gebührt auch den Landwirten die spontan gehandelt und die Feuerwehren mit dringend benötigtem Löschwasser unterstützt haben.

Michael Emmerich, Bürgermeister

Ostkreiskommunen betreiben aktiven Klimaschutz

Zwei Mitarbeiterinnen für forcierte Umsetzung von Klimaschutzprojekten neu eingestellt

National und international wird seit mehr als 25 Jahren auf allen politischen Ebenen an stimmigen Konzepten für den weltweiten Klimaschutz verhandelt - leider oft langwierig und abstrakt mit oftmals wenig konkreten Ergebnissen. Die Ostkreiskommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt (Hessen), Rauschenberg und Wohratal wollen jetzt selbst „das Heft in die Hand“ nehmen und zeigen, dass die viel beschworene Klimawende am besten funktioniert, wenn sie an der Basis und damit bei und mit den Menschen vor Ort eingeleitet wird. Ein positiver Nebeneffekt für die Kassen der beteiligten Kommunen ist, dass die Personalkosten für die Dauer der auf zwei Jahre konzipierten Anlaufphase durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative bezuschusst werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Mit der studierten Wirtschaftsingenieurin mit Themenschwerpunkt Energieversorgung, Dipl.Ing. Juliane Liebelt, und der Umweltingenieurin Marieke Knabe sind seit diesem Monat zwei junge, engagierte Frauen für die fünf Ostkreiskommunen in Sachen Klimaschutz tätig.



Juliane Liebelt (Bildmitte) mit den Bürgermeistern (v.r.n.l.) Olaf Hausmann (Kirchhain), Heiko Dawedeit (Wohratal); Michael Emmerich (Rauschenberg) und Thomas Groll (Neustadt) Es fehlen Marieke Knabe und Bürgermeister Michael Plettenberg (Amöneburg).

„Wir möchten das Bewusstsein in den Verwaltungen und bei den politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern für die Notwendigkeit einer Klimawende stärken“, bringt es Juliane Liebelt auf den Punkt und ergänzt: „Wichtig ist uns, dass wir Ökologie mit Ökonomie in Einklang bringen und nachhaltige Klimaschutzprojekte auf den Weg bringen, von denen die Bürgerinnen und Bürger profitieren können.“ Ihre Kollegin Marieke Knabe hebt die Bedeutung eines zügigen Umbaus im Energiesektor hervor und bezieht sich dabei auch auf die augenblicklichen geopolitischen Rahmenbedingungen: „Der Krieg in der Ukraine und die damit



Die neuen Klimamanagerinnen Marieke Knabe (links) und Juliane Liebelt (rechts).



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

einhergehenden Verwerfungen bei Gas, Öl und Strom dürften auch dem letzten Skeptiker zeigen, dass eine Energiewende notwendig ist, um in Zukunft weniger abhängig von den unsicheren Weltmärkten zu sein. Und wenn wir dabei dann noch den Klimaschutz durch den Einsatz regenerativer Energien voranbringen, ist das doch eine tolle Sache.“

Die Klimamanagerinnen arbeiten sich momentan in ihre Aufgaben ein. Neben der Sammlung aller für ihre Arbeit relevanten Informationen ist dabei der Besuch in den Kommunen für ein gegenseitiges Kennenlernen ein Schwerpunkt. „In erster Linie geht es darum, gemeinsam Prioritäten aufzuzeigen und umzusetzen, z.B. den Bedarf einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für die E-Mobility oder die Ausweitung der regenerativen Energien. Darüber hinaus lassen sich dann auch bereits Themen identifizieren, die für die einzelnen Gemeinwesen von Bedeutung sind und ganz individuell auf die Wünsche der einzelnen Akteure eingehen. Dabei kann das, was z.B. in Amöneburg wichtig und richtig ist, durchaus etwas völlig anderes als in Neustadt sein. Die beiden Klimaexpertinnen werden Wert auf die Realisierung zielgenauer Projekte und Maßnahmen für die beteiligten Kommunen legen und auch den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat behilflich sein.

Ihr Büro haben Juliane Liebelt und Marieke Knabe in Kirchhain im Verwaltungsgebäude „Am Markt 6/8“ bezogen. Dort sind sie während der üblichen Sprechzeiten sowie unter folgenden Kontaktdaten per E-Mail bzw. Telefon zu erreichen: j.liebelt@kirchhain.de, 06422 / 808-330 und m.knabe@kirchhain.de, 06422 / 808-340.

Fotos: Stadt Kirchhain

Jubiläum mit eigenem Theaterstück

Seit über 50 Jahren gibt es nun schon das Storchennest in Ernsthausen. Als Vorschule gegründet ist der Kindergarten mittlerweile ein fester Bestandteil des Betreuungsangebotes und feierte nun am vergangenen Wochenende Jubiläum.

Störche gelten allgemein als Vögel des Sommers, sind gesellig und ein Symbol für Kinder und Glück. Beim Jubiläum der Einrichtung Storchennest in Ernsthausen traf dies alles zu: Bei sommerhaften Temperaturen, trafen sich die Familien und Freunde der Kindergartenkinder und erlebten gemeinsam glückliche Stunden.

Schon früh hatte sich der Festausschuss Gedanken über die Umsetzung des Sommerfestes gemacht: Sowohl am Samstag als auch am Sonntag sollte mit einem bunten Programm das 50-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte gefeiert werden, sich die Programmpunkte aber nicht nur einfach wiederholen. Und so waren nicht wenige Eltern, Großel-



tern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Kinder an beiden Tagen zu Gast und erlebten Gesang und Spielangebote: Während Hüpfburgen für actionreiche Unterhaltung sorgten, konnten die Kinder auch Märchen lauschen.

Eines der Highlights stellte sicherlich die Theateraufführung des Stückes „Prinz Frechdachs und Prinz Tunichtgut“ dar, welches inhaltlich verschiedene Märchen der Gebrüder Grimm aufgriff und von der Theatergruppe Ernsthausen extra für das Jubiläum einstudiert wurde. Damit knüpfte die Gruppe an eine lange Tradition an: Bereits zum 30-jährigen und 40-jährigen Jubiläum bereicherte diese das Jubiläum mit einer Aufführung.

Gegründet als Vorschule durch die Volkshochschule aufgrund fehlender Betreuungsplätze im Jahre 1972, entwickelte sich die Vorschule schnell zu einer Institution innerhalb von Ernsthausen und darüber hinaus, 2003 übernahm der heutige Träger das Ruder. Zahlreiche Kinder, auch von umliegenden Dörfern, schätzen das Angebot der heutigen Einrichtung, die auf eine gesunde Mischung aus Spiel und Lernen setzt und mit zahlreichen Highlights den Kindern ab drei Jahren an fünf Tagen in der Woche tiefere Einblicke in das Leben ermöglicht: Von Besuchen des Recyclinghofes zu Bauernhof oder Wald lernen die Kinder so nicht nur ihre Umgebung besser kennen, sondern auch schätzen.

Dies hoben auch zahlreiche Redner und Gratulanten, darunter auch der Bürgermeister der Kernstadt Rauschenberg, Michael Emmerich, hervor und überbrachten ihre Glückwünsche an den Kindergarten, deren Träger heute der Förderverein selbst ist.

„Ich bin froh und stolz auf das, was wir als Team jeden Tag leisten“, so Simone Debus, die Leiterin des Kindergartens, die sich auch bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedankte, ohne die das Fest in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. „Wir versuchen stets den Bedarf der Familien im Blick zu haben und mit einem pädagogischen Konzept die Bedürfnisse zu erfüllen, aber auch Neues zu fördern.“ Und dass dies dem Team gut gelingt, davon konnten sich die vielen Besucherinnen und Besucher überzeugen.

Matthias Fischer

Auch die aktuellen Kindergartenkinder bereicherten das Jubiläum mit einer eigenen Aufführung. (Foto: Anne Wagner)

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Brutto für netto im Ferienjob

Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Sommerferien, um mit einem Ferienjob ihr Taschengeld aufzubessern. Damit brutto für netto im Geldbeutel landet, muss der Ferienjob auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr befristet sein. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin. So genannte kurzfristige Beschäftigungen sind – auch für die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber – frei von Sozialabgaben. Dabei spielt die Höhe des Verdienstes keine Rolle. Allerdings ist zu beachten, dass mehrere Jobs dieser Art während eines Kalenderjahres zusammengerechnet werden. Das heißt, wer durch mehrere Aushilfsjobs länger als drei Monate oder mehr als 70 Arbeitstage arbeitet, wird sozialversicherungspflichtig. Die Sozialabgaben sind dann auf den gesamten Verdienst eines Kalenderjahres zu zahlen. Dass länger andauernde Nebenjobs der Versicherungspflicht unterliegen, klingt zunächst ungünstig. Aus rentenrechtlicher Sicht ist es jedoch langfristig gesehen von Vorteil, so die Deutsche Rentenversicherung Hessen. Wer Pflichtbeiträge zahlt, erwirbt rentensteigernde Ansprüche. Weitere Informationen gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de oder www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der gesetzlichen Rentenversicherung.

Büromöbel Restposten Lagerverkauf



- ➔ Schreibtische
- ➔ Aktenschränke
- ➔ Rollcontainer
- ➔ Bürostühle

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 16.30 Uhr
Fr 8.00 – 13.30 Uhr

Wir bitten um vorherige
Terminvereinbarung
Tel. 0 64 25 - 51 39 70

Bahnhofstr. 6-8 · 35282 Rauschenberg
www.office-4-sale.de/mittelhessen

Albshausen:

Bauhof stellt Rohrdurchlass am Roten Rain fertig

Der städtische Bauhof hat den neuen Rohrdurchlass am Roten Rain in Albshausen fertig gestellt.



Die neue Rohrhaltung hat 800 mm Durchmesser.



Die Überfahrt ist wieder problemlos nutzbar.

Ursprünglich sollten die Rohre nur an beiden Seiten verlängert werden. Da die verbleibenden Rohre schon ein beachtliches Alter hatten, hat sich der Bauhof für eine neue Rohrhaltung mit dem Durchmesser von 800 mm und eine Länge von 12,0 m entschieden. Die vorhandenen Drainagen der angrenzenden Grundstücke wurden in der Haltung mit eingebaut. Die Baumaßnahme ist erfolgt, da die Erde beiderseits der Überfahrt abgängig war und zu einer Verengung der nutzbaren Fahrbahn geführt hatte. Nach Beendigung der Arbeiten ist die Überfahrt nun auch für breitere Fahrzeuge wieder problemlos möglich.



Stadtmuseum Rauschenberg sucht Utensilien aus der früheren Schulzeit

Die großen Ferien haben begonnen und vielleicht beschäftigt sich die eine oder andere Familie in der freien Zeit mit dem Entrümpeln von Dachboden oder Kellerräumen. Sollten Ihnen dabei altbekannte Gegenstände aus der eigenen Schulzeit oder der der Eltern oder Großeltern in die Hände fallen würden wir uns sehr freuen, wenn uns diese für unsere im Aufbau befindliche Ausstellung zur Verfügung gestellt werden würden, gerne auch leihweise für einen fest vereinbarten Zeitraum.

Denn pünktlich zum Beginn der großen Schulferien beschäftigen sich die „Museumskümmerner“ mit der Fertigstellung des Schulzimmers aus der Zeit der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Zwei Schülerbänke sowie ein Lehrerpult, eine Tafel und einige kleinere Utensilien konnten wir schon aus unserem Bestand aufbauen. Außerdem haben bereits einige Spenden aus der Bevölkerung den Weg ins Dachgeschoss des Rathauses gefunden, darunter ein alter Kanonenofen, der uns leihweise zur Verfügung gestellt wurde – dafür an dieser Stelle herzlichen Dank an alle Spender und Verleiher!

Gerne nehmen wir weitere Schulutensilien wie Schiefertafeln, Griffel und Griffelkasten, Hefte und Bücher entgegen.

Neben den Exponaten sind es auch die kleinen Geschichten, die manchmal ganz nebenbei „mitgeliefert“ werden, die unsere Arbeit interessant machen und die wir gerne mit künftigen Museumsgästen teilen wollen.

So erzählte uns Frau Christa Dersch bei der Übergabe des Ranzens ihrer Schwester, dass diese ihn damals von ihrer Patentante bekommen habe. Dass es ein Ranzen für ein Mädchen sei könne man sehr leicht am „Überschlag“ erkennen: Bei Jungs bedeckte der Überschlag den ganzen Ranzen, die Schulmappe für Mädchen kam mit einem halben aus.

Wenn Sie passende Gegenstände abgeben oder leihen möchten oder Anekdoten erzählen können, die nicht in Vergessenheit geraten sollten, lassen Sie es uns gerne wissen.

Ulrike Möschet, Tel. 6314
Hannelore Klein, Tel. 8186993
Gerhard Friedrich, Tel. 6122
Katrin Richter, Tel. 2755
Kevin Boseniuk, Tel. 01512 0994142

„So wie früher“!

Dies war einer der vielen positiven Kommentare von Rauschenberger Bürgern, als sie gesehen haben, dass am historischen Marktbrunnen wieder bepflanzte Blumenkästen hängen. Die Idee aus dem Ortsbeirat wurde kurzfristig umgesetzt, um Marktbrunnen und Marktplatz als zentralem Rauschenberger Platz deutlich mehr Flair zu verschaffen. Dabei erhielt der Ortsbeirat tatkräftige



Hilfe von fachkundigen Unterstützerinnen: Christina Thöne und Claudia Vaupel halfen dankenswerterweise bei Auswahl und Bepflanzung der Blumenkästen, die seit vielen Jahren im Rathauskeller ihr dunkles Dasein fristeten. Gesäubert und neu gestrichen, fanden sie nun endlich zurück an ihren angestammten Platz am Marktbrunnen.

Michael Vaupel, Ortsvorsteher Rauschenberg

Förster Armin Wack zu Gast im Jubiläumscafé VergissMeinNicht

Als „Referent der ersten Stunde“ durfte Förster Armin Wack beim 5. Jubiläum des Begegnungscafés in Bracht nicht fehlen. Viele der Gäste haben einen engen Bezug zum heimischen Wald und so stieß das Thema des Juli-Cafés „Probleme bei der Wiederbewaldung“ auf reges Interesse bei den Besuchern.

Eine große Auswahl von Anschauungsmaterialien unterfüttert mit spannenden Fakten zu Klimawandel, Schädlingsbefall sowie Schwierigkeiten bei der Pflanzenbeschaffung und bei der Naturverjüngung sorgten für einen kurzweiligen Vortrag, bei dem sich die Gäste mit Fragen und Anregungen aktiv einbringen konnten.

Von der Funktionsweise einer Borkenkäferfalle, über die Demonstration von Maßnahmen zum Baumschutz, bis hin zum Erkennen von Schädlingsbefall anhand kleiner Bohrlöcher in Rindenstücken – sogar ein Glas mit ca. 2600 eingefangenen Borkenkäfern konnte begutachtet werden. Förster Wack gewährte den Besuchern einen interessanten Einblick in seinen Arbeitsalltag und machte einmal mehr deutlich: die Probleme des heimischen Burgwalds sind zugleich die Herausforderungen unserer Zeit und der kommenden Generationen.



Auf den Vortrag folgte eine tolle Resonanz, sodass sich sowohl Café-Gäste als auch -Helfer noch vor Ort für eine baldige Wiederholung des Besuchs von Herrn Wack aussprachen...zu berichten gäbe es sicher genug.

Förster Armin Wack informierte die Gäste über seinen Arbeitsalltag und die Herausforderungen der Wiederbewaldung

Cathrin Bamberger

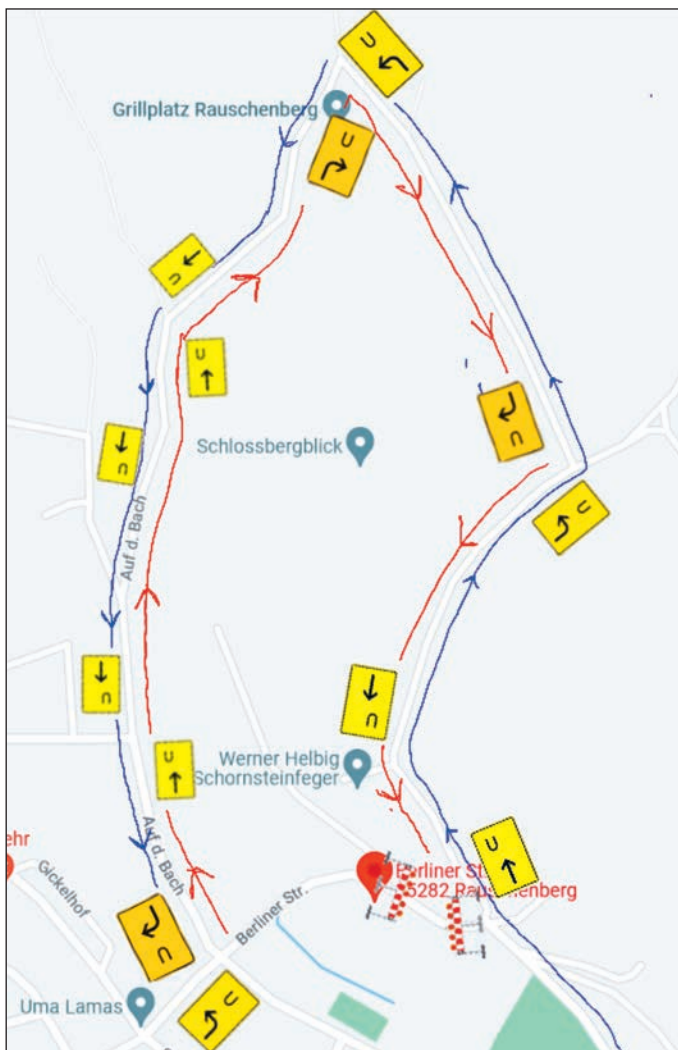


Neues aus dem Rathaus

Vollsperrung Rauschenberg Berliner Straße

Am 4.8. + 8.8. + 11.8.2022 erfolgt eine Vollsperrung in der Berliner Straße im Bereich der Hausnummern 4 – 10. Die Zufahrt „Auf dem Kalk“ bleibt frei.

Aufgrund einer Baumaßnahme in der Berliner Straße 10, wird diese im genannten Bereich an drei Tagen voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über „Am Schwitzenberg“ und „Auf der Bach“. Wir bitten Sie, den gesperrten Bereich zu umfahren. Die Zufahrt „Auf dem Kalk“ ist auch während der Vollsperrung möglich.



„Rauschenberger Schatzkiste“ macht Sommerpause

Das Team der Rauschenberger Schatzkiste geht in den wohlverdienten Sommerurlaub. Aus diesem Grund ist die Schatzkiste vom 1. bis einschl. 13. August 2022 geschlossen. Nach der Sommerpause freut sich das Team wieder auf zahlreiche „Schnäppchenjäger“.



50 Jahre Städtepartnerschaft



Rauschenberg



Middelkerke



1972—2022

Jubiläumsfeier am **Freitag, 5. August 2022, ab 19:30 Uhr**
an der Kratz'schen Scheune, Rauschenberg,
mit Heißem vom Grill und kalten Getränken



Sport- & Vereinsnachrichten

Saisenvorbereitung des TSV Rauschenberg



Am 6. Juli fand das erste Training der Herrenmannschaft in dieser Saison statt. Den darauffolgenden Freitag ging es auch gleich ins Trainingslager nach Willingen. Mit einigen A-Jugendspielern standen vom 8.-10. Juli mehrere schweißtreibende Einheiten auf dem Plan, um die Mannschaft auf die Saison 2022/23 vorzubereiten. Der Förderverein des TSV Rauschenberg hat durch die finanzielle Unterstützung dem gelungenen Wochenende beigetragen und damit der Mannschaft einen guten Start in die Saison ermöglicht. Vielen Dank an dieser Stelle.

Leider musste die Mannschaft einige krankheitsbedingte Ausfälle beklagen, sodass eine Teilnahme am Stadtpokal und einigen Testspielen nicht möglich war.

Der Saisonauftakt des TSV Rauschenberg am kommenden Freitag, dem 5. August um 19.00 Uhr in Niederwald findet wie geplant statt.

Julian Reuter

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

GEBURTSTAGE

Rauschenberg

Samstag, den 30. Juli 2022

Karola Balzer

Auf der Neustadt 12
zum 75. Geburtstag

Sonntag, den 31. Juli 2022

Helga Schein

Kraftgasse 13
zum 70. Geburtstag

Schwabendorf

Donnerstag, den 4. August 2022

Rudolf Schubert

Schulstraße 1
zum 70. Geburtstag

Kein Heidelbeertanz an der Schlossruine – Heidelbeerkuchen, Musik und Tanz gibt es trotzdem!

Schweren Herzens haben sich Festausschuss und Vorstand des TSV Rauschenberg entschlossen, den Heidelbeertanz an der Schlossruine abzusagen! „Wir müssen gegenüber Natur und den Menschen Verantwortung zeigen! Die Gefahr eines Waldbrandes ist einfach zu groß, um hunderte Menschen in den Schlossberg zu holen“, so Stimmen aus dem Gremium. Das Samstagabend – Programm muss leider ersatzlos gestrichen werden. „Eine Verlegung an einen anderen Ort ist in der Kürze der Zeit nicht zu realisieren. Für die Zukunft muss man aber sicher darüber nachdenken.“

Nun gibt es aber zumindest für den Sonntag, 7.8.2022, ein attraktives Alternativprogramm.

Am Sonntag sollen alle Programmpunkte des Heidelbeertanzes komplett rund um den historischen Marktplatz verlegt werden, so die aktuellen Planungen. Unter dem Motto „*Heidelbeer- Marktschoppen*“ wird dort ein buntes Programm für Groß und Klein aus Nah und Fern geboten. Los geht's um **13:30 Uhr** mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Christopher Noll mit musikalischer Begleitung. Ab ca. 14:00 Uhr kommt dann der Namensgeber auf den Tisch: der Heidelbeerkuchen kann serviert werden! Zwar wird er nicht mehr, wie in längst vergangener Zeit, in den Rauschenberger Bäckereien gebacken, trotzdem zieht er jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher nach Rauschenberg – dieses Jahr hoffentlich auch in die historische Altstadt.

Musikalisch umrahmt der Musikverein Rauschenberg mit Freunden den Nachmittag. Für die kleinen Gäste bietet die Stadtjugendpflege kurzweiligen Zeitvertreib.

Am frühen Abend ist es dann soweit: *By The Way* ist wieder an Bord! Bernd und Sabine werden das Publikum wieder in ihren Bann ziehen. Niveauvolle Partymusik, Oldies, Country- und Westernmusic sowie ausgesuchte Schlager werden gut gelaunt präsentiert und individuell interpretiert. Ob auch wieder gerudert wird?

„Nachdem der Heidelbeertanz mehrfach ausfallen musste, wollen wir allen Einheimischen und natürlich auch allen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern wieder den leckeren Heidelbeerkuchen, einen schönen Nachmittag und einen ausgelassenen Abend bieten!“

Der Festausschuss.

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthäuser, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>



Corona-Schutzmaßnahmen

Die letzte Entscheidung hinsichtlich der Corona-Schutzmaßnahmen trifft in den jeweiligen Gemeinden nach wie vor der entsprechende Kirchenvorstand.

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Sonntag, den 31. Juli 2022 (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, den 7. August 2022 (8. Sonntag nach Trinitatis)

18.30 Uhr Schwabendorf
19.30 Uhr Bracht, mit Posaunenchor Bracht

Pandemiebedingte Änderungen möglich! Danke für Ihr Verständnis.

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäuser

Bitte bringen Sie für alle Gottesdienste in Innenräumen weiterhin Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Sonntag, 31.7.2022 (7. Sonntag nach Trinitatis)

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ernsthäuser Friedhofskirche

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Rauschenberger Stadtkirche

Sonntag, 7.8.2022 (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
13.30 Uhr Gottesdienst zum Heidelbeertanz am Schlossberg

Lebensworte: Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/vorbei.

Seelsorge – Auch in diesen Zeiten bin ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten für Sie da! Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarraamt.rauschenberg-ernsthäuser@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 31. Juli

11.15 Uhr Gottesdienst in Hatzbach mit Taufe

Samstag, 6. August

15.00 Uhr Kinderkirche in Josbach vor dem Pfarrhaus.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Sonntag, 31. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst in Albhausen
Bitte tragen Sie einen Mundschutz und halten Abstand zueinander.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 31.7. 9.15 Uhr Hochamt

Mo. 1.8. 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mi. 3.8. 18.30 Uhr Hl. Messe

Danksagung



**Anna Elisabeth
Volland**

geb. Rein
* 10. April 1928
† 8. Juni 2022

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter im Leben verbunden waren, ihr bis zuletzt hilfreich zur Seite standen, mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Christopher Noll für die einfühlsamen und persönlichen Worte zur Aussegnung und im Trauergottesdienst, dem Musikverein Rauschenberg für die musikalische Begleitung und dem Bestattungsinstitut Orthwein für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen der Familie
Manfred, Petra und Reinhold Volland

Rauschenberg, im Juli 2022

Angebote

02.08. - 06.08.



Chilibeißer	100 g	1,49 €
Fleischwurst	100 g	0,99 €
Lachssteaks natur oder mariniert	1 kg	9,90 €



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426

Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr
Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Apothekennotdienst

Montag, 1.8.2022, 8:30 Uhr bis Montag, 8.8.2022, 8:30 Uhr

Adler Apotheke

Albshäuserstr. 2 · 35282 Rauschenberg · Tel.: 06452/308

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

2. Brachter Schlepperkino auf Riesenleinwand und Live-Band „The Heads“ am 27. August 2022

Die Vorfreude der Veranstalter ist groß: endlich wieder Mega-Kino-Open-Air im Brachter Feld.



Die Vereinsgemeinschaft von Bracht organisiert für alle Traktorfahrinnen und Traktorfahrer, für alle Aufsitzrasenmäherbesitzer und Mini-Schlepperfahrer wieder das Kinoerlebnis

der besonderen Art. Oberhalb der Brachter Mehrzweckhalle (Lohweg) direkt auf der Wiese wird das Event vorbereitet. Für Kinogenuss vom Feinsten sorgt das Team von „Kino Willingen“ mit 14 m Kinogroßleinwand „Airscreen“ ab 21.00 Uhr. Den Veranstaltungsauftritt machen die Gäste selbst mit ihrer spektakulären Zufahrt zum Veranstaltungsgelände, dem sicherlich längsten Traktorenkonvoi des Burgwaldes. Erwartet werden sie von den „Marburg Mascots“, die mit schwungvollen Tanzeinlagen den Abend eröffnen, bevor die Band „The Heads“ mit zünftigen Rock 'n' Roll einheizen wird. Auch alle Fußgänger und Klappstuhlbesitzer sind willkommen.

Noch bis Anfang August 2022 läuft das aktuelle Kinofilm-Voting des Vereins auf www.kulturlebenbracht.de. Tickets sind über www.schlepperkino.de via Reservix bestellbar (12,20 €) oder vor Ort im Friseursalon „Haarbracht“ für 10,00 € noch bis 13.8.2022 oder an der Abendkasse käuflich zu erwerben. Der Film wird FSK 12 Vorgaben entsprechen.

Eine Parkfläche bietet ausreichend Platz auf angrenzenden Wiesen. Das Veranstaltungsgelände wird am Samstag, 27. August 2022 ab 16.00 Uhr für alle Gäste geöffnet sein. Und wer gerne nach dem Kino noch weiterfeiern möchte, wird von „SM Sound“ mit Spaß für die Ohren versorgt und kann in die Sommernacht tanzen. Übernachtungsgäste sind den Veranstaltern herzlich willkommen, so wurde eine Zeltfläche eingeplant und wer mag kann am nächsten Morgen am gemeinsamen Frühstück teilnehmen, bevor die Heimfahrt ansteht.

Eventinfos in Kürze:

Open-Air-Kinoevent am 27. August 2022 ab 16.00 Uhr, „The Heads“, Kinofilm ca. ab 21.00 Uhr von „Kino Willingen“. Eintritt: 10,00 € zzgl. 2,20 € Gebühr bei Bestellung via „reservix“ unter www.schlepperkino.de, Ticketverkauf „Haarbracht“ Friseursalon (bis 13.8.22). Abendkasse ebenfalls 10,00 €. 10,00 € Parkgebühr pro Traktor / Fahrzeug auf der Veranstaltungsfläche.

Frühstück nach der Campingnacht (28.8.2022) 5,00 € pro Person. Bitte kurz vorher anmelden info@kulturlebenbracht.de

Den Getränkeverkauf organisieren die Brachter Vereine in Gemeinschaft, das Speisenangebot kommt von „Direktvermark-

VOTE FÜR DEINEN LIEBLINGSFILM!
WWW.SCHLEPPERKINO.DE

2. BRACHTER SCHLEPPERKINO

SAMSTAG, 27.08.2022 | 19 UHR

IM BRACHTER FELD AN DER MEHRZWECKHALLE

16 UHR EINLASS • 19 UHR „THE HEADS“

21 UHR OPEN-AIR KINO



„Beef Sensation“ aus Großseelheim, weiterer Partner ist „Beef Sensation“, Bracht.

Anfragen zur Veranstaltung bitte direkt via Email an info@kulturlebenbracht.de oder f.wagner@kulturlebenbracht.de

Allgemeine Information:

Bracht, Ortsteil der Stadt Rauschenberg ist mit seiner Lage am Burgwald und der Kreisgrenze zwischen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg in seiner Tradition von Forst- und Landwirtschaft geprägt. So fand anlässlich der 777-Jahr-Feierlichkeiten im Jahr 2018 das erste Brachter Schlepperkino mit mehr als 400 Besuchern statt.

„Als Großevent für unseren kleinen Ort, können wir diese Veranstaltung nur mit vereinten Kräften durchführen“ bestätigt Franziska Wagner, Vorsitzende des Veranstalters Kultur.Leben.Bracht e.V. mit einem herzlichen Dankeschön an alle Fans des Brachter Schlepperkinos, die gerne tatkräftig gemeinsam für eine gelungene Veranstaltung sorgen. Ein besonderer Dank auch an alle Sponsoren und Unternehmenspartner, die das Open-Air-Kino mit ihrer Unterstützung ermöglichen.